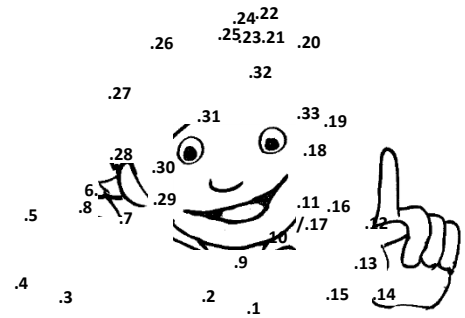


## Conrad und die geheimnisvolle Welt des Klosters

Hallo ich bin's – Conrad! Sicher hast du schon von mir gelesen...  
Lass uns gemeinsam versuchen die Antworten auf die folgenden  
Fragen in meiner Geschichte zu finden!

Bestimmt bekommst du schnell heraus, wann ich gelebt habe...



In der Geschichte begegne ich Menschen, die ich vorher noch nicht gekannt habe. Welche sind das? Was erfährst du über sie? Beschreibe sie näher!



Die Stadt Bingen hat sich seit dem Mittelalter sehr verändert. Wie und warum?

Erinnerst du dich, was in der Stadt los war, als mir Walburga zum ersten Mal begegnete?

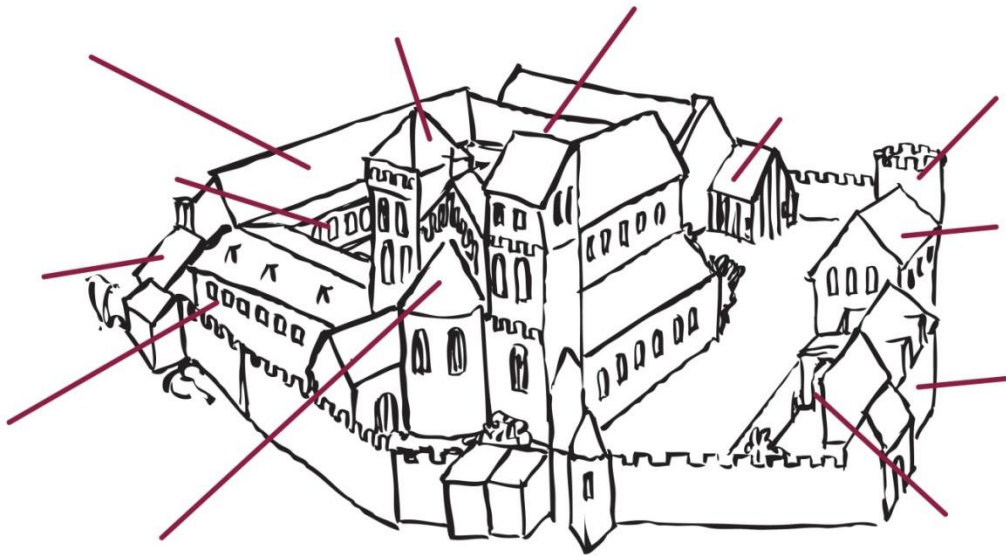
Wie hieß das beeindruckende Kloster, zu dem mich Walburga mitnahm?  
Und in welchem heutigen Binger Stadtteil stand es?

Wie kleideten sich die Nonnen (Ordensschwwestern) und warum?

Was hat die junge Schwester Walburga dazu bewogen, Nonne zu werden?  
Kannst du ihre Entscheidung verstehen? Begründe!



Versuche die Gebäudeteile des Klosters zu beschriften. Was war ihre jeweilige Funktion?



Ein Kloster ist wie eine abgeschlossene kleine Stadt. Erkläre diese Aussage!

Stell dir vor, du bist Nonne in einem Kloster. Welche Aufgaben hast du zu erledigen?

Benedikt von Nursia – den Namen kennst du doch? Was weißt du über ihn und was hat er mit den Schwestern auf dem Rupertsberg zu tun?

Für dich ist es selbstverständlich, Lesen und Schreiben zu lernen. Wie sah das im Mittelalter aus? Wie und auf was wurde überhaupt geschrieben?

Ich kann mir vorstellen, dass du zu Hause schon einige Bücher hast. Wie wurden Bücher im Mittelalter hergestellt? Wie lange hat das gedauert?

Jetzt wird es geheimnisvoll! Hildegard hat auch eine Geheimschrift entwickelt, schreibe deinen und meinen Namen in dieser Schrift auf.



Quelle: HLB RheinMain, Wiesbadener Riesencodex (Hs.2)

Wirf mit mir zum Schluss einen Blick auf das mittelalterliche Bingen. Welche Gebäude erkennst du, die heute noch da sind? Welche fehlen?

